

Protokoll der Sitzung des BEA Harburg

Termin: Montag, 12. Mai 2025, 20:00 Uhr
Ort: Zoom Meeting
Protokoll: Christina Crocker

Matthias Schäfer, Susanne Schmidt und Christina Crocker eröffnen die öffentliche Sitzung des BEA Harburg und begrüßen die Teilnehmer.

TOP 1 Berichte aus den Gremien

1. Kreiselternrat Ker 73

Die Schule Rönneburg war Gastgeber der Sitzung, es wurde berichtet über die Neueröffnung der Turnhalle.

Vorgestellt wurde der Eltern-Mentoren-Kreis. Zwei Eltern werden ausgebildet zu Mentoren und stehen zur Verfügung bei Fragen zu Bildung und Teilhabe z.B. „Wie finanziert man eine Klassenreise?“ Sprechzeiten sind 1x die Woche à 1h. Näheres hier:

<https://schule-roenneburg.de/partner/elternmentorinnen/>

Des weiteren ging es um das Thema Schulkonferenz- das wichtigste Mitwirkungs-/Beschlussgremium. Es setzt sich zusammen aus Lehrern, Elternratsmitgliedern, Schuldirektor und einem nicht pädagogischen Personal (richtet sich nach Größe der Schule. Hier waren es 4 Lehrer, 4 Elternratsmitglieder, 1 Schuldirektor, 1 nicht pädagogisches Personal). Sie tagt 4x im Jahr und es werden alle wichtigen Angelegenheiten der Schule behandelt.

Entscheidungen müssen mit einer 2/3 Mehrheit angenommen werden. Ohne die Zustimmung der Elternratsmitglieder gibt es keine Mehrheit.

Im Mai 2024 gab es eine Gesetzesänderung des Schulgesetzes. Art und Umfang der Schulkonferenz:

§§ 52 ff. Hamburger Schulgesetz.
<https://www.hamburg.de/resource/blob/119676/97f8c3dba0e78795497517a661b7edf8/schulgesetzdownload-data.pdf>

Wird Demokratie an Schule gelebt? Finden Schulkonferenzen überall statt?

Die konkrete Umsetzung der Schulkonferenz variiert von Schule zu Schule. In Einzelfällen wird versucht, Entscheidungsprozesse an der Schulkonferenz vorbeizuführen, was mit individuellen Handlungsspielräumen oder persönlichen Prioritäten zusammenhängen kann. Themen auf der Schulkonferenz können unter anderem folgendes beinhalten: Sollen neue Lehrkräfte eingestellt werden, soll ein

Schulgarten angelegt werden, Ganztagesbetreuung, etc.

Das Lehrerinstitut Hamburg bietet kostenlose Schulung über die Schulkonferenz an, diese finden statt im Rahmen der Schulkonferenz und werden den Lehrern angerechnet. Weitere Infos unter:

<https://li.hamburg.de/resource/blob/649118/c3811db6effee4960040b2e6d19e97b2/pdf-flyer-elternfortbildung-angebote-fuer-eltern-mitarbeit-gemein-data.pdf>

2. Landeselternausschuss LEA

Podcast

Ein LEA Mitglied plant eine Podcastreihe zum Thema Streik

Thema: Kindergarten im Streik – fünf Blickwinkel.

In circa 5-6 Folgen soll mit den unterschiedlichen Akteuren gesprochen und deren Perspektiven auf das Streikgeschehen und dessen Auswirkungen beleuchtet werden:

- I. Aus Sicht der Eltern
- II. Aus Sicht der Gewerkschaft
- III. Aus Sicht der Erzieher:Innen
- IV. Aus Sicht der Kitaleitung
- V. Aus Sicht des BEA und LEA

→ **Aufruf:** Gesucht werden Vertreter, die aus Sicht der Eltern, aus Sicht des BEA berichten.

Meldet euch bei uns Bea Harburg (vorstand@bea-harburg.de).

Vierter Schließtag

Heute kamen die Antworten zu den Rückfragen des LEAs zum 4. Kitaschließtag per Mail:

Der weitere Kita Schließtag soll umgesetzt werden ab dem 01.01.25 (rückwirkend). Als alternatives Datum wurde der Beginn des neuen Kitajahres 01.08.25 genannt.

Es wird nicht vorgegeben, wofür der Schließtag thematisch genutzt werden soll, dies wird den Kitas überlassen.

LEA-Workshop zu Problemen und Zielen

Am 29.4. fand ein Workshop des LEAs zur Erfassung von Problem-/Handlungsfeldern des LEAs und der Erarbeitung von Lösungen und gemeinsamen Zielen statt. Dieser Workshop war zunächst für eine Stunde

angesetzt und ist als ein erster Aufschlag zu verstehen. Über die weitere Vorgehensweise soll noch beraten werden. Es wurden diverse Probleme/Herausforderungen seitens der Anwesenden gesammelt und zu fünf Themenfeldern sortiert:

I. Pädagogische Herausforderungen und Förderlücken

- Ungleichgewicht bei Förderangeboten: Fokus liegt auf der Förderung benachteiligter Kinder – besonders begabte Kinder werden kaum berücksichtigt.
- Trennung der Kita-Bereiche: Der starre Übergang zwischen Krippe, Elementarbereich und Vorschule lässt keine individuellen Bildungswege zu.
- Mittelbare Pädagogik: Kommt im Alltag zu kurz, obwohl sie für kindliche Entwicklung zentral ist.
- Früherkennung von Entwicklungsdefiziten: Bedarf an systematischerem Vorgehen.

II. Infrastruktur & Rahmenbedingungen

- Verkehrssicherheit: Kein Verkehrsunterricht durch Polizei mehr, mangelnde Schulung der Eltern, ungesicherte Verkehrswege vor Kitas.
- Kita-Gutschein-System: Reicht finanziell nicht aus – bedroht Qualität und Personal.
- Betreuungsausfälle: Zunehmende Unzuverlässigkeit, insbesondere im Herbst/Winter.
- Geburtenschwache Jahrgänge: Rückgang der Kinderzahlen, Gefahr von Gruppenschließungen und Personalverlust.

III. Elternarbeit und Partizipation

- Unbekanntheit von LEA/BEA (Landes-/Bezirkselternausschüsse): Sowohl bei Eltern als auch Kita-Leitungen kaum präsent.
- Protokolle nicht öffentlich: Transparenz fehlt, erschwert Beteiligung und Ideengenerierung.
- Mehrsprachigkeit: Informationen und Mitwirkungsstrukturen sind sprachlich nicht barrierefrei.
- Elterngespräche: Finden oft nicht statt oder nicht regelmäßig – mangelnder Austausch.
- Elternnetzwerke & Best Practices: Fehlende Strukturen zum Austausch zwischen Eltern.

IV. Organisation und Verwaltung

Bezirkselternausschuss Kindertagesbetreuung - BEA Harburg
www.bea-harburg.de Mail: info@bea-harburg.de



- Struktur & Prozesse: Zu viel Bürokratie, zu wenig klare Zielorientierung.
- Machtgefälle in Kitas: Eingriffe von Leitung/Geschäftsführung stören pädagogischen Alltag.
- Motivation & Orientierung: Es fehlen klare pädagogische Leitlinien und motivierende Zielsetzungen.
- Beirat der Elbkinder: Rolle und Einfluss nicht klar definiert.
- Digitale Medien: Bedarf an Positionierung und Integration im Kita-Alltag.

V. Gesundheit, Ernährung & Zusatzangebote

- Essensangebot: Einführung rein vegetarischer Kost mit Fleischersatz – nicht unumstritten.
- Physiotherapie in Kitas: Bedarf vorhanden, Umsetzung unklar.
- Verkehrsbildung: Wegfall externer Programme belastet Fachkräfte zusätzlich.

3. Bezirkselternausschuss BEA

AG Kommunikation

Der BEA Harburg hat ein Papier mit Zusammenstellungen von Good Practices erarbeitet. Hierbei geht es um Empfehlungen zur Kommunikation mit und Teilhabe von Sorgeberechtigten/Eltern im Kita-Alltag.

Es wird darüber diskutiert, wie man diese Vorschläge verbreitet.

Ergebnis ist, dass nicht nur Kitaleitungen angesprochen, sondern auch Eltern untereinander auf das Thema aufmerksam gemacht werden sollen.

Die E-Mail wird Zeitnah verschickt, darüber hinaus finden sich die Informationen auf unserer Homepage:

<http://www.bea-harburg.de/harburg-aktuelles.html>

AG Verkehr und Frühkindliche Individualmobilität

SAVE THE DATE! Am 14.09. 11:00-15:00 Uhr organisiert der BEA Harburg in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht einen Verkehrsparkour für Kinder mit luftbereiften Fahrzeugen auf dem Möbelmax Parkplatz, Buxtehuder Str. 62, 21073 Hamburg.

Von der Polizei kommt eine Verkehrslehrerin dazu, erzählt zu Fahrradhelm, Regeln und Sicherheit. Ein Polizeiauto und Polizeimotorrad sind reserviert und werden wahrscheinlich vor Ort dabei sein.

Darüber hinaus wird es einen Infostand zum BEA/LEA geben, sowie Getränke und Giveaways.

Zur Info: Ab dem kommenden Schuljahr bietet die Hamburger Polizei personalbedingt für die Vorschulklassen/-gruppen keine Verkehrserziehung in den Schulen und Kitas vor Ort mehr an. Zukünftig werden nur noch ab der 1. Klasse Schulungen angeboten.

TOP 2 Eure Themen/Sonstiges

1. Tag der Familien

Die Bücherhalle organisiert wieder den Tag der Familien. Dieser findet statt am 06.09.25

Wir suchen freiwillige BEA-Mitglieder, die uns mit einem eigenen Stand vor Ort vertreten. Wenn Interesse besteht, meldet euch bei uns: vorstand@bea-harburg.de

2. Wahlen und Übergabe der Informationen

Bald stehen in Kitas und Schulen wieder Elternvertreter Wahlen an. Wie gestaltet man die Übergabe an Nachfolger, wie gibt man Infos weiter? Sollte man ein Good practice erstellen? Eine weitere Überlegung ist das aufbauen von Cloud Dateien, die der Vorstand weiterreichen kann.

3. Kurze Info zu Stellungnahme des BEA Harburg zu Streik an Schule am Johannisland

Wir als BEA Harburg bekamen vor kurzem eine Anfrage eines Mitglied des Elternrates hinsichtlich der Streiks, es handelt sich hierbei mittlerweile um eine Anzahl von zehn Tagen.

Der BEA Harburg hat einen Appell an unsere Verantwortlichen Senatoren und Gewerkschaften verschickt (zu finden unter: <http://www.bea-harburg.de/harburg-aktuelles/harburg-aktuelles-harburg/2007-massive-belastung-durch-streiks-appell-des-bea-harburg-an-alle-beteiligten.html>)

Die Stellungnahme wurde von den Eltern sehr positiv aufgenommen. Eine Reaktion seitens der Verantwortlichen ist bislang ausgeblieben.

4. Nächste Sitzung/ Terminfindung

Unser nächster Sitzungstermin ist der 17.07.